

**Altstadtring Nordwest
Sicherheitsnachrüstung Altstadtringtunnel
Straßenumbau Oskar-von-Miller-Ring
und Von-der-Tann-Straße
im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt**

Technischer Innenausbau des
Altstadtringtunnels und der Betriebsstation

Projektkosten (Ausführungskosten):
31.100.000 €

Ausführungsgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00434

Beschluss des Bauausschusses vom 30.06.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13517) wurde das Baureferat mit der Realisierung der Hauptbauphase der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten des Altstadtringtunnels, mit Kosten in Höhe von 43.500.000 €, und der Realisierung der zusätzlichen Leistungen der Deckenertüchtigung des Blocks 34 (Tunneldecke unter dem Prinz-Carl-Palais), mit Kosten in Höhe von 5.800.000 €, beauftragt.

Im Beschluss des Bauausschusses vom 04.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13517) wurde unter Punkt A.2 Bauablauf und Termine darauf hingewiesen, dass dem Stadtrat für die Leistungen des technischen Innenausbaus, aufgrund des großen zeitlichen Versatzes zu den Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten, eine eigene Ausführungsgenehmigung vorgelegt wird.

Ein Großteil der Leistungen des technischen Innenausbaus für die umfangreiche sicherheitstechnische Nachrüstung des Altstadtringtunnels wurde nun in einem europaweiten Vergabeverfahren ausgeschrieben und submittiert. Für die weitere Durchführung steht nun die Vergabe und Beauftragung der Leistungen an. Dem Stadtrat wird deshalb nun mit diesem Beschluss die Ausführungsgenehmigung für den technischen Innenausbau zur Genehmigung vorgelegt.

2. Bauablauf und Termine

Wie im Beschluss zur Ausführungsgenehmigung der Hauptbauphasen der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten vom 04.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13517) unter Punkt A.2 Bauablauf und Termine bereits beschrieben, gliedert sich das Gesamtprojekt der sicherheitstechnischen Nachrüstung des Altstadtringtunnels und des Straßenumbaus der Oberfläche in insgesamt drei, zeitlich aufeinander abgestimmte Bauabschnitte.

Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten (Hauptbauphasen) und Deckenertüchtigung Block 34

Die Bauarbeiten für die Hauptbauphasen der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten haben termingerecht im März 2019 begonnen. In den Bauablauf der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten wurden die zusätzlichen Leistungen für die umfangreiche und technisch sehr komplexe Deckenertüchtigung des Blocks 34 (Tunneldecke unter dem Prinz-Carl-Palais) mit integriert.

Die Arbeiten der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten inklusive der Deckenertüchtigung des Blocks 34 sollen bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ist für die Arbeiten der Hauptbauphase der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten des Altstadtringtunnels nicht sichergestellt, dass diese termingerecht abgeschlossen werden können. Die Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten und die Deckenertüchtigung des Blocks 34 laufen derzeit zum Teil unter Einschränkungen weiter. Durch Reduzierungen der Arbeitskapazität der Arbeitskolonnen der ausführenden Baufirma aus dem europäischen Ausland, die durch Einreisebestimmungen in die Bundesrepublik Deutschland und deren Nachbarländer und die damit verbundene entsprechende Einhaltung von Quarantänemaßnahmen der Arbeitnehmer bedingt sind, kommt es derzeit zu Störungen des Bauablaufs. Ob sich diese auf die Gesamtbauzeit auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös in vollem Umfang abgeschätzt werden.

Die ausführende Arbeitsgemeinschaft für die Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten unternimmt derzeit umfangreiche organisatorische Maßnahmen, damit der Baubetrieb, trotz der beschriebenen Einschränkungen, weiterläuft.

Technischer Innenausbau des Altstadtringtunnels und der Betriebsstation

Die Leistungen des technischen Innenausbaus des Altstadtringtunnels wurden, bauzeitlich gesehen, in die Ausbauleistungen der Betriebsstation und des Tunnels eingeteilt.

Die technischen Ausbauarbeiten in der Betriebsstation des Altstadtringtunnels sollen bereits nach Abschluss der Rohbau- und Umbauarbeiten im März 2021 beginnen. Der relativ frühe Beginn des technischen Innenausbaus in der Betriebsstation hängt mit den technisch sehr komplexen und aufwendigen Abhängigkeiten zur Aufrechterhaltung der bestehenden Tunnelsicherheit und des laufenden Betriebs des Tunnels zusammen. Durch den frühen Beginn der Ausbauarbeiten in der Betriebsstation können die zeitlich sehr aufwendigen Arbeiten für die Installation der Tunneltechnik in der Betriebsstation und des Altstadtringtunnels zeitlich entflochten werden. So ist zum Beginn des technischen Innenausbaus im Altstadtringtunnel, geplant Anfang 2022, bereits ein Großteil der für die Tunnelsicherheit und die Nachrüstung erforderlichen Technik in der Betriebsstation vorhanden.

Die zeitliche Entflechtung der Leistungen der Tunnelbetriebsstation von den Leistungen der Ausbauarbeiten im Tunnel hat sich bei den bereits durchgeführten Nachrüstungmaßnahmen und den Tunnelbaumaßnahmen im Zuge des Ausbaus des Mittleren Rings als zielführende Maßnahme für eine Reduktion der Gesamtbauzeit herausgestellt und wird daher bei der sicherheitstechnischen Nachrüstung des Altstadtringtunnels ebenfalls angewandt.

Der technische Innenausbau im Altstadtringtunnel beginnt nach Fertigstellung der Rohbau- und Instandsetzungsarbeiten im Tunnel. Diese Leistungen werden voraussichtlich ca. 1 Jahr beanspruchen und hauptsächlich, wie bereits im Beschluss zur Projektgenehmigung dargestellt, nachts, unter Vollsperrung des Altstadtringtunnels, abgewickelt.

Für die Arbeiten des technischen Innenausbaus im Altstadtringtunnel werden die Verkehrsprovisorien an der Oberfläche noch in vollem Umfang benötigt, da im Tunnel zu diesem Zeitpunkt, wie bei den Rohbauarbeiten, nur eine Fahrbahn je Tunnelröhre zur Verfügung steht.

Die vorliegende Ausführungsgenehmigung beinhaltet ausschließlich die Leistungen für den technischen Innenausbau des Altstadtringtunnels und der Betriebsstation.

Aufgrund des notwendigen Vorlaufs für die aufwendige Werks- und Montageplanung der Elektro- und Ausbaugewerke und der entsprechend langen Lieferfristen für die Geräte und Einbauten des technischen Innenausbaus mussten die Ausschreibung und die Submission der Hauptleistungen für den technischen Innenausbau mit einem entsprechend großen Vorlauf ca. ein Jahr vor Baubeginn erfolgen.

Endausbau der Oberfläche:

Der umfangreiche Endausbau der Oberfläche kann überlappend mit dem technischen Innenausbau beginnen. Hierzu wird der Stadtrat gesondert befasst.

Das Baureferat wird dem Stadtrat gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 17.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15143) eine Projektgenehmigung zur Wiederherstellung der Oberfläche mit Neugestaltung der Freiflächen auf Basis des Workshopergebnisses vorlegen.

Diese wird auch die sich aus der Umsetzung des Radentscheids ergebenden Anpassungen der Straßenplanung beinhalten.

3. Kosten des technischen Innenausbaus des Altstadttringtunnels und der Betriebsstation

Ermittlung der Ausführungskosten

Inzwischen sind ca. 50 % der Kosten für die Leistungen des technischen Innenausbaus des Altstadttringtunnels und der Betriebsstation durch Submissionen von Bauleistungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt. Der Kostenanschlag für die technischen Ausbaugewerke beläuft sich auf insgesamt 28.300.000 €. Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung der Leistungen des technischen Innenausbaus des Altstadttringtunnels und der Betriebsstation mit den nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag für den technischen Innenausbau (Tunnel und Betriebsstation)	28.300.000 €
<u>Reserve für Ausführungsrisiken</u> (10 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	<u>2.800.000 €</u>
<u>Ausführungskosten</u>	<u>31.100.000 €</u>

Der Anteil der ausgeschriebenen Bauleistungen für die technischen Ausbaugewerke beläuft sich auf 32,3 % der genehmigten Gesamtkosten.

Dies entspricht einem Kostenanteil in Höhe von 31.100.000 € **der Gesamtkosten in Höhe von 96.400.000 €.**

4. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm und im Haushalt finanziert.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen im Rahmen dieser Beschlussvorlage nicht.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt und der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 1 Altstadt - Lehel haben jedoch Abdrucke der Vorlage zu ihrer Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Realisierung des technischen Innenausbaus des Altstadtringtunnels und der Betriebsstation mit Ausführungskosten in Höhe von 31.100.000 € wird zugestimmt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

Die Referentin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II / V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/12, II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 3
An den Bezirksausschuss 1
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
An das Kommunalreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
An das Baureferat - H, G, T, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - J 0, J 1, J 2, J 3, J 4, J Z, J Z4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - J
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4